

Bewerbung

Initiator*innen: Stephanie Frost (KV Berlin-Treptow/Köpenick)

Titel: Stephanie Frost

Selbstvorstellung

siehe PDF

PDF-Bewerbung

Bewerbung für den FLINTA-Platz als Vorstandssprecherin

Liebe Mitglieder,

als aktueller Teil des Vorstands habe ich in den letzten Monaten erlebt, wie viel wir als Kreisverband (KV) gemeinsam bewegen können, möchte gern noch mehr Verantwortung für den und im KV übernehmen und mich deshalb auf den FLINTA-Platz als Vorstandssprecherin bewerben.



Im Vorstand bin ich vor allem für die Finanzen und (Neu-)Mitgliederbetreuung mitverantwortlich. Konkret habe ich die Aufgaben rund um die Haushalte erledigt, neue Finanzprozesse aufgesetzt, viele Mitmachaktionen wie Cleanups und Flyerverteilungen organisiert, Neumitgliedertreffen veranstaltet und eine Umfrage zur Mitgliederbefragung erstellt und ausgewertet. Ich war Teil des Schreibteams für unser Wahlprogramm und habe an der partizipativen Einbindung von euch Mitgliedern mitgewirkt. Auf Landesebene habe ich einen neuen Absatz zum Thema „Ost-Perspektiven“ ins Programm verhandelt und das Kapitel zu „Müll“ um wichtige Forderungen ergänzt, jeweils gemeinsam mit KV-übergreifenden Gruppen.

In den letzten Monaten habe ich viel gelernt - aus Erfolgen und aus Fehlern - und stehe für eine Vorstandstätigkeit, in der beides gleichzeitig Platz haben darf. Mir ist wichtig, Dinge nicht nur anzufangen, sondern auch zu Ende bringen. Dass Absprachen eingehalten werden. Und dass ihr euch darauf verlassen könnt, dass das, was wir uns als Vorstand vornehmen, auch wirklich passiert.

Ich stehe für eine offene, klare und verbindliche Kommunikation und ich spreche Dinge an, auch wenn sie unangenehm sind und suche nach Lösungen, auch wenn es schwierig wird. Ich bin überzeugt, dass diese Art der Kommunikation uns als Kreisverband weiter voranbringt, dass wir voneinander lernen können und gleichzeitig einen respektvollen, wertschätzenden Umgang miteinander pflegen.

Als basisdemokratische Partei ist es mir wichtig, viele Perspektiven einzubeziehen. Aber zur Wahrheit gehört auch: Nicht jede Idee kann umgesetzt werden, nicht jede Anmerkung Eingang in die Umsetzung finden. Das klar anzusprechen, ohne Beteiligung einzuschränken, gehört für mich zur Position der Sprecherin dazu.

Zur Rolle als Sprecherin gehört für mich auch, unseren Kreisverband nach außen zu vertreten. Ich möchte klar für unsere Positionen eintreten, unseren KV sichtbar machen und ihn selbstbewusst berlinweit repräsentieren. Ich glaube, wir haben dafür richtig gute Voraussetzungen: Wir sind vielleicht ein kleiner Kreisverband hier in Berlin, aber genau deshalb können wir schnell, flexibel und mit viel Energie arbeiten.

Ich freue mich sehr, wenn wir diese Energie zusammen in einen starken Wahlkampf umwandeln und ein tolles grünes Ergebnis für Treptow-Köpenick erzielen!

Wenn ihr euch also eine Sprecherin wünscht, die Verantwortung übernimmt, Dinge klar anspricht und nach außen für unseren KV einsteht, dann freue ich mich über euer Vertrauen.



Liebe Grüße von Steph